

Rußbacher GEMEINDENACHRICHTEN



NIEDERRUSSBACH | OBERRUSSBACH | STRANZENDORF

Windkraft

Rußbach am Weg zur Energie-Unabhängigkeit

SEITE 6

Feuerwehr Stranzendorf

Feuerwehrhauszubau

SEITE 15

17. Rußbacher Ferienspiele

Das waren die Rußbacher Ferienspiele 2023

SEITE 22

EINEN SCHÖNEN HERBST WÜNSCHEN
BÜRGERMEISTER, GEMEINDERAT, GEMEINDEBEDIENSTETE



GEMEINDE RUSSBACH
Horner Straße 1
3702 Niederrußbach

Tel. 02955/70220 | Fax. DW 20
E-Mail: gemeinde@russbach.gv.at
www.russbach.gv.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:
Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

TELEFONZEITEN:
Montag 09:00 - 12:00, 13:00 - 14:00
und 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag | Mittwoch | Donnerstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS
HERMANN PÖSCHL

Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Inhalt

Beschlüsse aus dem Gemeinderat	Seite 4
Defibrillator für Oberrußbach	Seite 5
Windkraft	Seite 6
Leaderprojekt	Seite 8
Tummelplatz Oberrußbach	Seite 9
Das ist im Sommer über passiert	Seite 10
Kindergarten	Seite 11
Volksschule	Seite 12
Freiwillige Feuerwehr Niederrußbach	Seite 13
Freiwillige Feuerwehr Stranzendorf	Seite 14
Musikverein Rußbach	Seite 16
FZSV Rußbach - Sektion Fußball	Seite 17
FZSV Rußbach - Sektion Tennis	Seite 18
Jagdgesellschaft Niederrußbach	Seite 19
Jagdgesellschaft Oberrußbach	Seite 19
Dorferneuerungsverein Stranzendorf	Seite 20
Rußbacher Weihnachtsfenster	Seite 20
Gesunde Gemeinde	Seite 21
Rußbacher Ferienspiele	Seite 22
Verschundene Berufe in der Gemeinde	Seite 24
Liebingsrezepte aus Rußbach	Seite 24
Gelber Sack - Halbjahresbilanz	Seite 25
Veranstaltungskalender	Seite 26
Personalien	Seite 27

IMPRESSUM Ausabe 03 | 2023

Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der Gemeinde
Rußbach

Herausgeber & Redaktion:
Gemeinde Rußbach | Horner Straße 1 |
3702 Niederrußbach | www.russbach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hermann Pöschl

Layout & grafische Umsetzung:
Michaela Augustin

Kontakt, Inhalt & Werbeeinschaltungen:
Michaela Augustin | michaela.augustin@russbach.gv.at

Druck:
Druckhaus Schiner GmbH
www.schiner.at

Nächste Ausgabe: Dezember 2023
Redaktionsschluss: 17. November 2023



Geschätzte Rußbacherinnen und Rußbacher!

Der Herbst macht sich schön langsam bemerkbar, die Tage werden kürzer, die Nächte wieder etwas kühler und das Laub wird immer bunter.

Auch in der Gemeinde hat sich über den Sommer trotz

Urlaubszeit viel getan bzw. wurde so manches vorangetrieben und umgesetzt.

So konnte das Projekt „Sanierung bzw. Asphaltierung der Gartenstraße“ zur vollsten Zufriedenheit der Anrainer abgeschlossen werden. Kleine Adaptierungsarbeiten werden noch im Frühjahr 2024 durchgeführt.

Das Leaderprojekt „Gestaltung des Lebensplatzes“ und „Weinblickterrasse“ wurden finalisiert und so soll noch im Herbst mit den ersten Arbeiten begonnen werden.

Im Bereich der Güterwegsaniegerung konnten wir in Niederrußbach die Verbindung vom Weinberg Richtung Drost mittels einer sogenannten Spritzdecke fertigstellen. Ebenso in Oberruß-

bach den Weg Igelsee Richtung Puch.

Bedanken möchte ich mich bei den beiden verantwortlichen Damen Anita Posch und Claudia Angerer, die mit ihrem Engagement und Ideen in Zusammenarbeit mit Privatpersonen, Vereinen und den Feuerwehren ein tolles und abwechslungsreiches Programm für die Kinder während der Ferien gestaltet haben.

Auch mit der Windkraft beschäftigen wir uns seit einiger Zeit. Durch Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Gemeinden sollen einerseits die EU-Klimaziele erreicht werden bzw. soll Österreich den Stromverbrauch vollständig aus erneuerbaren Energien abdecken können.

Deshalb werden neue Zonierungen für Windkraftanlagen geschaffen. Wir als Gemeinde könnten hier unsere Energieunabhängigkeit forcieren und heimischen Strom produzieren, von dem jeder einzelne Haushalt profitieren und günstigen Strom beziehen würde. Eine Bürgerbefragung dazu wird es im November geben.

Abschließend wünsche ich Ihnen und uns allen einen schönen Herbst und den Landwirten und Weinbauern eine gute Ernte.

Euer Bürgermeister
Hermann Pöschl



Beschlüsse aus dem Gemeinderat



Sitzung 18. Juli 2023

Es wurde beschlossen die Firma 3H als Bestbieter (€ 50.358,67 inkl. MwSt) mit der Erweiterung der Straßenbeleuchtung in allen KGs zu beauftragen.

Die Vergabe von einem Bauplatz in der Erweiterung Tiefentaler-Siedlung an Robert Brescanovic wurde beschlossen.

Die Firma Schneps wurde als Billigstbieter (€ 19.896,05) mit den Erdarbeiten zur Vorbereitung des Zubaus des FF-Hauses in Stranzendorf beauftragt.

Der Ankauf eines neuen Kindergarten-

busses der Marke Opel Vivaro-e wurde beschlossen. Nach Abzug der Förderungen bleibt für die Gemeinde ein Restbetrag von € 2.250,- zu leisten.

Der Verkauf der Teilfläche von ca. 10 m² des Grundstückes .243 an Christoph Kühner wurde beschlossen. Es wurde ebenso der Grundsatzbeschluss beschlossen, dass Kellerbesitzer, sofern realisierbar, das Recht auf den Ankauf von 10 m² vor ihrem Keller für die Errichtung einer Senkgrube haben, sollte kein Kanalanschluss in vertretbarer Nähe vorhanden sein.

Die Verleihung der Ehrennadel in Gold an Bürgermeister Pöschl anlässlich sei-

nes 60. Geburtstages wurde nachträglich beschlossen.

Der vom Stellvertretenden Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Johannes Hofstetter, verlesene Bericht über die am 14. Dezember 2022 durchgeführte angesagte Kassaprüfung durch den Prüfungsausschuss wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Leopold Volnhals, verlesene Bericht über die am 26. Juni 2023 durchgeführte unangesagte Kassaprüfung durch den Prüfungsausschuss wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Defibrillator für Oberrußbach

Einsegnung bei Feuerwehrkirtag

Der Feuerwehrkirtag in Oberrußbach war der ideale Anlass für die feierliche Segnung des neuen LIFEPAK CR2 durch unseren Pfarrvikar Bogdan Avadani.

Das lebensrettende Not-

fallgerät, welches hoffentlich nie benötigt wird, steht nun im Eingangsbereich des Feuerwehrhauses zur Verfügung. Im Bedarfsfall kann durch das Aktivieren des Sirenenknopfes die Eingangstüre geöffnet werden

und das Gerät rasch zum Einsatz kommen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Oberrußbach unter der Leitung von Kommandant Patrick Pichler übernahm die Obsorge für das Gerät und bietet der Ortsbevölkerung in den nächsten Wochen auch Trainingstermine an.

Sponsoren & Gönnern ist es zu verdanken, dass der Defibrillator nun rasch angeschafft und in Betrieb gestellt werden konnte.

Ein großes Dankeschön an Raiffeisenbank

Wagram-Schmidatal Bankstelle Niederrußbach, Firma Haschka Transport und Autobus, Firma NÖM AG, NÖ Zivilschutzverband Rußbach, SPÖ Rußbach & ÖVP Rußbach!



Bericht von gf. Gemeinderat
THOMAS MUHR



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**



RUSSBACH AM WEG ZUR ENERGIE-UNABHÄNGIGKEIT:

IHRE
HEIMAT
STARKE
ENERGIE!

ALLE 8 UNNG!

MEINE REGION. MEINE ENERGIE.
RUSSBACH ZAHLT NUR 8 CENT/kWh

ENERGIE-UNABHÄNGIGKEIT UND FIXER STROMPREIS FÜR DIE GEMEINDE RUSSBACH!

Rußbach kann energietechnisch unabhängig werden. Durch seine günstige Lage gibt es die Chance, maximal 6 Windräder zu errichten. Dadurch erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner in Rußbach die Möglichkeit an der neuen Energiegemeinschaft teilzunehmen.

Alle Haushalte und alle Betriebe erhalten jeweils das Kontingent von 3.500 kWh ab Inbetriebnahme. Keine vertragliche Bindung. Kein Haken.

Regional und sicher. Durch erneuerbare Energien schaffen wir gemeinsam den Weg in die Energie-Unabhängigkeit!

Weitere Infos: www.heimwatt.at/russbach

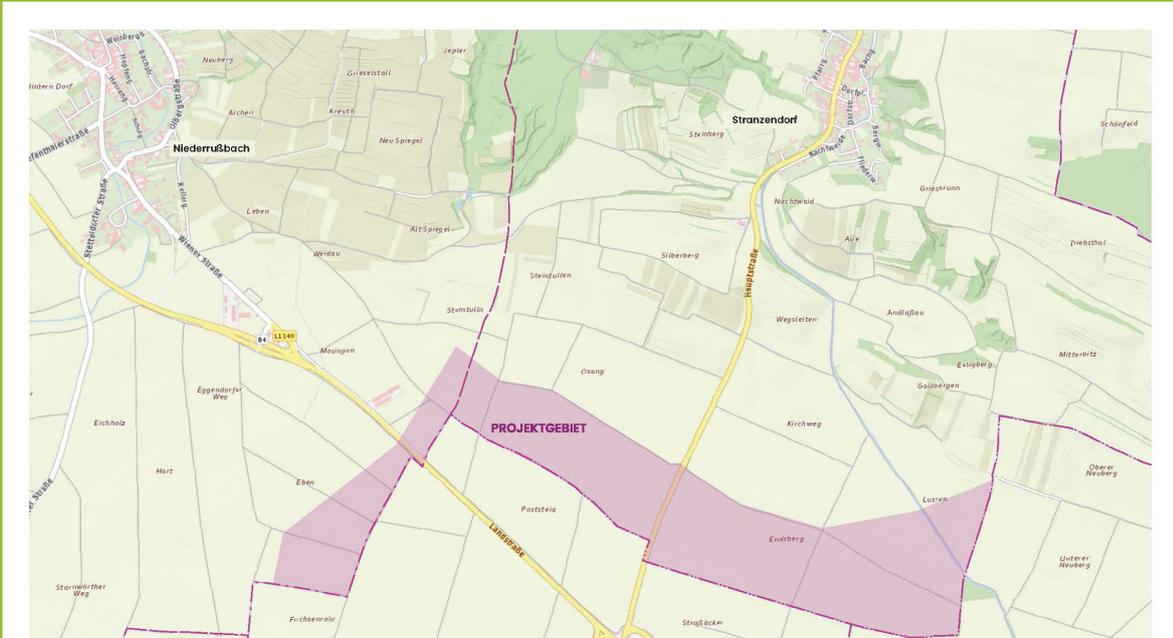
**GARANTIERT
ÜBER DIE LAUFZEIT**



windkraft
SIMONSFELD AG

ventureal
NEUE ENERGIE

6 WINDRÄDER FÜR UNSERE ENERGIE-UNABHÄNGIGKEIT:



Volksbefragung am 19. November 2023

Für die Volksbefragung „Errichtung von Windkraftanlagen“ wurde als Abstimmungstag der **19. November 2023** festgelegt.

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Bis 15. November können Wahlkarten schriftlich beim Gemeindeamt angefordert werden.

Bis 17. November können Wahlkarten noch persönlich zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes beantragt und abgeholt werden.



Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

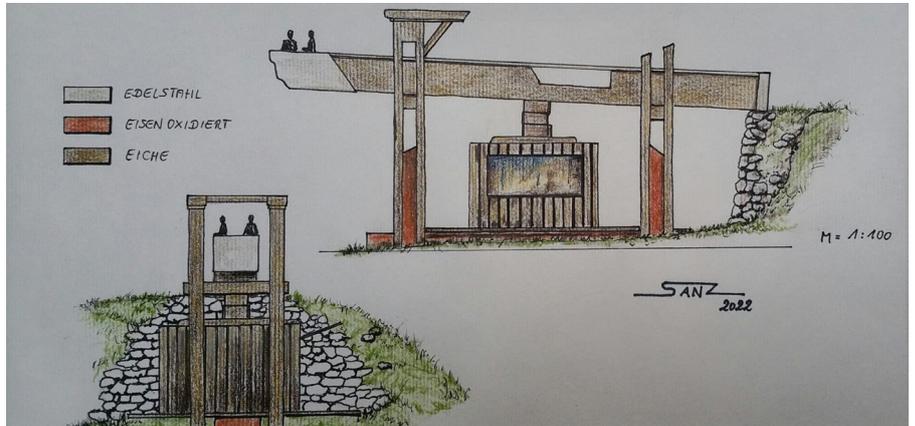
Leaderprojekt „Belebung Weinort Rußbach“

Bereits im Jahr 2019 startete die Gemeinde gemeinsam mit dem Weinbauverein ein Leaderprojekt. „LEADER“ ist eine Organisation der EU, die innovative Projekte im ländlichen Raum organisatorisch und finanziell unterstützt. Dadurch soll die Entwicklung unserer Region gefördert werden.

Ziel unseres Projektes ist es die Gemeinde Rußbach als Weinbaugebiet mehr bekannt zu machen und den Naherholungsraum für die Bevölkerung zu attraktiveren.

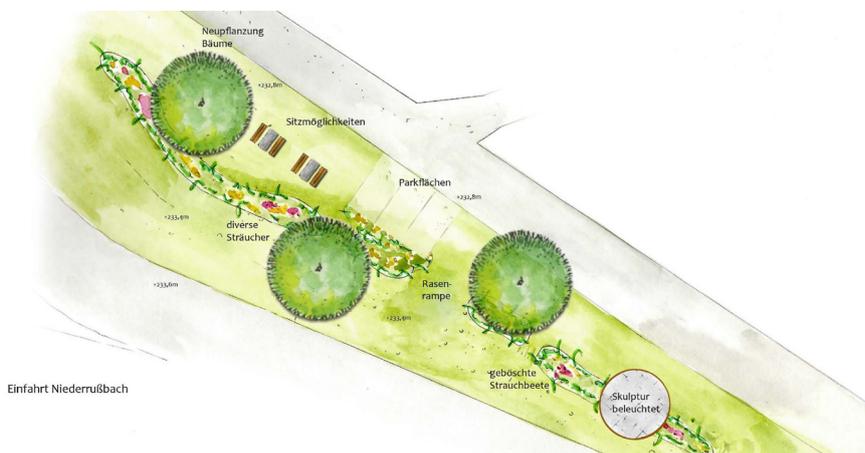
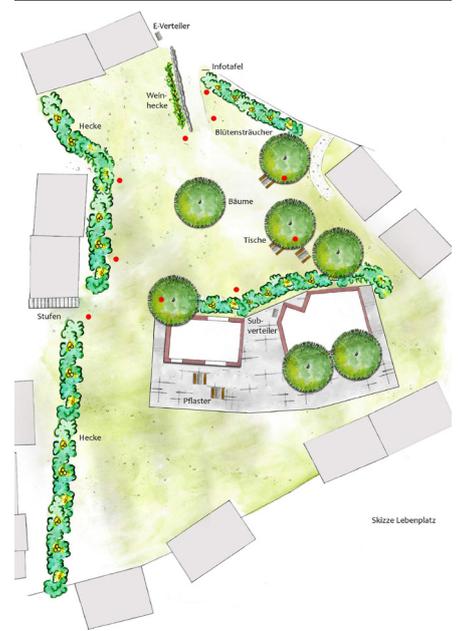
Nach Phasen der Ideenfindung, Konzeption, Grob- und Feinplanung können wir nun als Ergebnis drei Plätze präsentieren, die neu gestaltet werden sollen: der Platz neben der Abfahrt von der B4 nach Niederrußbach, der Lebensplatz hinter der Kirche Niederrußbach und die Weinblickterrasse.

Frei nach dem Motto „3 Plätze – 3 Schätze“ sollen durch die Gestaltung die Infrastruktur entlang der bestehenden Wander- und Radwege verbessert werden (mehr Rastplätze, öffentliches WC, Spielmöglichkeiten für Kinder, usw.), Möglichkeiten für eine Ausschank geschaffen werden und ein Aussichtspunkt entstehen. Es wurde auch Raum für die Jugend und die Jägerschaft eingeplant.



Finanziert wird das Projekt zu 60% von LEADER (EU), die restlichen 40% werden von der Gemeinde und den Winzern getragen.

Für detailliertere Informationen wird es eine Infoveranstaltung im VAZ geben, die Einladung dazu wird noch gesondert erfolgen.



Bericht von gf. Gemeinderat
ING. BERNHARD EBHART

Ein Tummelplatz für Oberrußbach

Kommunikations- und Sportstätte wurde feierlich eröffnet

„Talent gewinnt das Match, aber Teamwork und Intelligenz gewinnen die Meisterschaften“ (Michael Jordan)

Nur gemeinsam war es möglich, in Oberrußbach eine Kommunikations- und Sportsstätte zu schaffen. Dafür möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken. Aus einem in die Jahre gekommenen Kleinkinderspielplatz wurde ein moderner und altersübergreifender Sport- und Tummelplatz.

22 Familien und Unternehmen haben uns nicht nur emotional, sondern auch finanziell großzügig unterstützt. Sie haben eine Patenschaft übernommen und haben so die Umsetzung unseres Projektes erst ermöglicht. Die gesamten Patenschaften sind namentlich am Tummelplatz angebracht, folgende Premiumpaten wollen wir noch besonders hervorheben:

Familie Sirch – Trixi und Michael waren von der ersten Minute an Unterstützer und Impulsgeber

Die gesamte **Familie Wickenhauser**, die in der Gemeinde tief verwurzelt ist und stets vollstes Engagement für unsere Bürger aufbringt. Als hochprozentige Gemeinde ist es uns

eine Freude von **Thomas Muhr** mit seinem 91Century Gin unterstützt worden zu sein.

Die **Familie Tirmantinger**, Produzenten von Wien Gin, hat ebenfalls eine Premiumpatenschaft übernommen.

Wir haben spitzen Handwerksbetriebe in unserer Gemeinde, denen das Allgemeinwohl sehr am Herzen liegt.

Familie Posch – unsere Dachdeckerei & Spenglerei direkt aus der Gemeinde.

Familie Freyler - Erhardt – bekannt für die hochwertige Herstellung von Sitzmöbeln.

Lokale Dienstleister, Hersteller und Politiker haben dankenderweise ebenfalls Patenschaften übernommen.

Die **NÖM** – unsere regionale Niederösterreichische Molkerei.

Die **ÖVP Rußbach** – die nicht nur ein Wahlversprechen erfüllt, sondern damit auch wirtschaftlich eine Verantwortung übernommen hat.

Der **NÖAAB Niederrußbach**, damit die Angestellten und Arbeiter fit und gesund bleiben.

Hannes Hofstetter – der für seinen Einsatz in unserer Gemeinde bekannt und beliebt ist.

Die Bank unseres Vertrauens – die **Raika Wagram – Schmidatal**

Unsere Gemeindearbeiter haben sich als besonders Lösungs- und Zielorientiert bewährt. Der Aufbau der Gerätschaften war kraftraubend und deshalb wurde Ihnen von der Firma NÖM ein Protein Packet übergeben.

Ohne Unterstützung des Landes wäre eine so rasche und unkomplizierte Umsetzung nicht möglich gewesen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass der Nationalratsabgeordnete Andreas Minnich in Vertretung unserer Landeshauptfrau Mikl-Leitner diesen Tag mit uns gefeiert hat.



Bericht von Gemeinderat THOMAS TIRMANTINGER



Manuel Lembacher, Thomas Tirmantinger, Leopold Volnhals, Bgm. Hermann Pöschl, Abg.z.NR Andreas Minnich, Pfarrvikar Bogdan Avadani, Manuel Pichler, Patrick Pichler, Johannes Wickenhauser, Stefan Thürr, Thomas Muhr

Das ist im Sommer über passiert

Asphaltierung Gartenstraße

Die Asphaltierung der Gartenstraße konnte in den Sommermonaten abgeschlossen werden.



Mitfahrbankerl

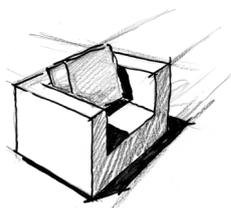
Die Plätze der Mitfahrbankerl wurden von den Bauhofmitarbeitern gestaltet.



Wir sagen Dankeschön!

Wir Kinder und Freizeitpädagogen der Nachmittagsbetreuung bedanken uns bei der Polstermöbelwerkstätte Freyler herzlichst für die Wiederherstellung unserer Lieblingscoach.

Danke für die großzügige Spende und rasche Abwicklung.



Kindergarten

Der Kindergarten Niederrußbach stellt sich vor!



In unserer Elementaren Bildungseinrichtung sind 3 Familiengruppen, in welcher bis zu 20 Kinder im Alter von 2,5 – 6 Jahren betreut werden.

Ganzheitliche Förderung mit gezielt ausgewählten Materialien stärkt die Kinder für Ihr zukünftiges Lernfeld.

Großen Wert legen wir bei uns im Kindergarten auf das offene Arbeiten bzw. auf gruppenübergreifende Aktivitäten. Kinder aus allen Gruppen treffen sich zum gemeinsamen Spiel in unserer beliebten Aula. Soziale und emotionale Kompetenzen können sich dabei entfalten.



NINA KREINER - Kindergartenleitung bis Ende September 2023, danach in Karenz



JANINE SCHUCH – Elementarpädagogin der grünen Gruppe, Kindergartenleitung ab Oktober



KLÁRA NAGL – Elementarpädagogin der gelben Gruppe



SILVIA HALLER– Elementarpädagogin der roten Gruppe



ELISABETH RADA – Kinderbetreuerin der grünen Gruppe



MARTINA HASELBERGER – Kinderbetreuerin der gelben Gruppe



PETRA POIK – Kinderbetreuerin der roten Gruppe



ELENA MANTOVANI – Stützkraft



SYLVIA RATSCH – Stützkraft und Lenkerin des Kindergartenbusses



HANNI MACH – Inklusive Elementarpädagogin



ANNA BRABENETZ – Elementarpädagogin als Stammhausspringerin





Volksschule

Unsere Volksschule als Sommerschule

Erstmalig präsentierte sich die Volksschule in den Ferien als Sommerschule und so begann für 18 Buben und Mädchen das Schuljahr bereits am 21. August.

Zwei Wochen lang standen Lesen, Deutsch, Mathematik und Englisch auf dem Stundenplan. In Kleingruppen wurde mit der engagierten Unterstützung von Frau Heigl und Frau Burger und zweier Studentinnen der Pädagogischen Hochschule gemeinsam gelernt und geübt.

Natürlich kamen auch die tägliche Bewegung und lustige Spiele im Freien und im Turnsaal nicht zu kurz. Gemeinsames Singen, Jausnen und Basteln rundeten die Sommerschule ab. Am Ende der 14 Tage durften sich alle teilnehmenden Kinder über eine Urkunde und eine süße Belohnung freuen.

Eine Fortsetzung der Sommerschule im kommenden Sommer wird angedacht.



Starke Kinder - sicherer Schulweg

Im vergangenen Schuljahr lud die Volksschule Herr Markus Schimpl von close-protection.at aus der Steiermark ein. An mehr als 450 Schulen österreichweit wurden seit 2012 weit über 60.000 Kinder und Jugendliche von Herrn Schimpl direkt in der Selbstbehauptung trainiert. Unterstützt hat dankenswerterweise die Gemeinde dieses Projekt.

Im Rahmen des Selbstbehauptungskurses konnten die Kinder der Volksschule in drei Einheiten erfahren, wie man gefährliche Situationen auf dem Schulweg erkennen

kann und sich instinktiv richtig verhält, um sich nicht in Gefahr zu bringen.

In einer theoretischen Einheit übte Herr Schimpl mit den Buben und Mädchen im Turnsaal selbstbewusstes Auftreten, das Schärfen der Sinne, Koordinationsübungen und den sicheren Stand. Die Kinder erfuhren, dass das Bauchgefühl meistens intuitiv auf Gefahren aufmerksam macht und als Gefahrenbarometer genutzt werden soll. Am nächsten Tag übten die Kinder dann im Freien direkt auf der Straße das richtige Verhalten,

wenn sie von einer fremden Person verfolgt oder/und angesprochen werden oder mit Versprechungen oder Süßigkeiten in ein Auto gelockt werden.

„Ist diese Person gefährlich? Was sagt mein Bauchgefühl? Wann wechsele ich vorsichtshalber die Straßenseite?, Wann drehe ich um? Oder, wann werfe ich meine Schultasche ab und laufe davon?“ ...waren nur einige Fragen, die immer wieder besprochen und dann gemeinsam geübt wurden. In einer weiteren Einheit im Juni wurde dann das er-



worbene Wissen nochmals geübt und aufgefrischt. Auch im heurigen Schuljahr sollen unsere Schülerinnen und Schüler durch weitere Übungseinheiten im Umgang mit gefährlichen Situationen noch kompetenter gemacht werden.



Freiwillige Feuerwehr Niederrußbach Kirtag 2023

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für Ihren zahlreichen Besuch, trotz schlechtem Wetter, bei unserem heurigen Kirtag bedanken! Wir waren über den großen Andrang sehr erfreut und wissen das sehr zu schätzen!

Durch Ihren Besuch und Ihre Konsumation haben Sie wesentlich dazu beigetragen, dass wir weiterhin in unsere technische Ausrüstung zu Ihrer Sicherheit investieren können!

Den Kirtag in dieser Größenordnung könnten wir aber nicht ohne die Vielzahl an **freiwilligen Helfern** bewältigen. Daher nochmals unser **DANK** an alle frei-

willigen Helfer und für die zahlreichen **Torten- und Kuchenpenden!**

DANKE auch allen Sponsoren und Pokalspendern beim Fire Fighter Cup am Freitag. Dieser Bewerb wäre ohne deren Unterstützung nicht auf diese Art und Weise und in dieser Größenordnung durchführbar. Allen **Firmen**, die uns durch ein Inserat in der Speisekarte bzw. mit einem Werbetransparent unterstützt haben, sagen wir ebenfalls ein herzliches Dankeschön!

Wir hoffen, Sie auch bei unserer nächsten Veranstaltung, beim **Feuerwehrball** am **14.01.2024**, wieder begrüßen zu dürfen!



1.Reihe: Bez.Kdt.Stv. Hannes Holzer, UAkdt.Albert Kainzbauer, Fire Fighter Cup Organisator Martin Elsensohn, Abg.zum NR Andreas Minich, Abschnitts Kdt.Stv.-Neulengbach Rupert Bauer 2.Reihe: Abschnitts Kdt.Stv. Josef Haselberger, Abschnitts Kdt.Manfred Kreitmayer, Bgm.Hermann Pöschl. Kdt. Stv. Markus Hütt, Kdt.Johann Lembacher



Bei der traditionellen, bombastischen Siegerehrung des 11. FireFighter-Cup



Freiwillige Feuerwehr Stranzendorf Zeltfest auf der Schottergrube

Von 7. bis 9. Juli durften wir mit leicht abgeändertem Programm, gegenüber den vorherigen Jahren, unsere Gäste auf der Schottergrube

in Stranzendorf herzlich begrüßen. Durch das abwechslungsreiche Programm mit Linedancer am Freitag, dem ersten Schottergruben-Kup-

pelcup am Samstag, mit musikalischer Unterhaltung durch Heazbluat und dem traditionellen Traktortreffen am Sonntag mit Feldmesse

und Frühschoppen mit dem Musikverein Rußbach, war das Zelt alle drei Tage bis auf den letzten Platz gefüllt.

Den ersten Schottergruben-Kuppelcup konnte die Wettkampfgruppe Obergrub für sich entscheiden, welche sich im Finale gegen die Gruppe aus Senning durchsetzen konnte. Das „kleine Finale“ um Platz drei gewann die Feuerwehr Oberrußbach, welche die Feuerwehr Sierndorf auf den vierten Platz verwies.

Die Feuerwehr Stranzendorf spricht allen Besuchern nochmals ein herzliches Dankeschön aus, euer Be-

such ist sehr wichtig für die Fortführung und Weiterentwicklung des Feuerwehrens in Stranzendorf.

Ein besonders großer Dank gilt aber allen Helferinnen und Helfern, die unermüdlich bei den Vorbereitungsarbeiten, beim Zeltfest und dem Wegräumen in die „Hände spucken“. Ohne euch hätte sich das Fest nicht so entwickeln können, wie es aktuell abgehalten wird.

!!! DANKE!!!



Linedancer am Freitagabend



Siegerehrung 1. Schottergruben-Kuppelcup am Samstag



Übersicht Veranstaltungsgelände am Sonntagvormittag beim Traktortreffen

Feuerwehrleistungsbewerbe / Wettkampfgruppe

Feuerwehrleistungsbewerbe / Wettkampfgruppe
Unsere Wettkampfgruppe nahm in der heurigen Wettbewerbsaison an zwei Nassbewerben, drei Kuppelcups, den beiden Abschnittsbewerben in Ernstbrunn und Stetteldorf, sowie am Landesleistungsbewerb in Le-

obersdorf teil. In Leobersdorf erwarben Rene Ratsch, Sebastian Skumantz und Nico Zimmermann das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und Nico Zauner in Bronze. Seitens des Feuerwehrkommandos gratulieren wir nochmals recht herzlich zu den erbrachten

Leistungen und dem kameradschaftlichen Umgang.

Bereits im Frühjahr wurden unsere Wettkämpfer von Frau Anne-Sophie Caureuil-Zauner durch ihren Onlineshop beechange.com, wo nachhaltige Produkte erworben werden können,

komplett mit neuen „Wettkampfleiberl“/Funktionshirts ausgestattet.

Auf diesem Wege bedankt sich die Wettkampfgruppe Stranzendorf nochmals recht herzlich für die großzügige Spende.



Wettkampfgruppe Stranzendorf nach Landesleistungsbewerben in Leobersdorf, 1. Reihe v.l.n.r Sebastian Skumantz, Jonas Mayerhofer, Nico Zimmermann, Nico Zauner, 2. Reihe v.l.n.r Katja Ratsch, Rene Ratsch, Christoph Lehner, Lukas Ebermann, Alexander Weiß



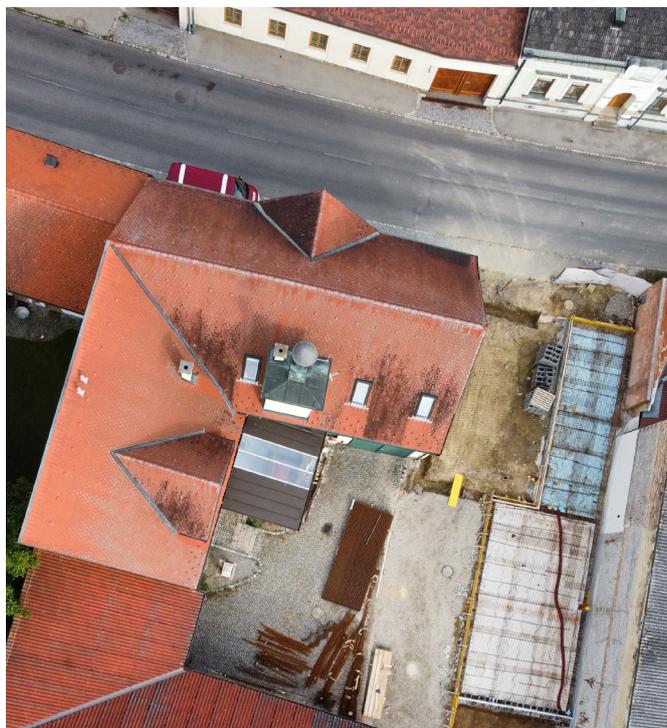
Wettkampfleiberlübergabe v.l.n.r Rene Ratsch, Katja Ratsch, Christoph Lehner, Nico Zauner, Anne-Sophie Caureuil-Zauner, Lukas Ebermann, Sebastian Skumantz, Johann Ratsch

Feuerwehrhauszubau

Im Juni begannen wir mit den Bauarbeiten für unseren Feuerwehrhauszubau. Die letzten Abbrucharbeiten vom alten Haus wurden durchgeführt, das Gelände, für die bevorstehenden Betonierarbeiten, auf Niveau gebracht und ein Schnurgerüst aufgebaut. Im August wurde das Fundament für die neuen Räumlichkeiten in Angriff genommen. Neben Streifenfundament herstellen, Rollschotter aufbringen, Bodendämmung und Bewehrung verlegen wurden auch der Regen- und Schmutzwasserkanal verlegt. Am Freitag, den 8. September konnte dann die Betonplatte für Werkstatt, Funktionsräume und Unterstand betoniert werden.

Die bis jetzt durchgeführten Arbeiten wurden in Eigenregie durch unsere Kameradinnen und Kameraden, sowie freiwilligen Helfern aus dem Ort erledigt. Herzlichen Dank für die bisher geleistete Arbeit. Ebenso ein großer Dank gilt den Damen, die uns immer wieder mit Frühstück, Mittagessen oder Nachmittagskuchen stärken.

Die nächsten Tätigkeiten werden das Aufstellen der Hohlwände für Garage und Unterstand, sowie Mauern der Funktionsräume sein. In der Winterausgabe hoffen wir, dass wir bereits von einem fertig montierten Dach berichten können.



Luftaufnahme nach Schalungsarbeiten und Eisenlegen



Ehrung verdienter Mitglieder

Am Sonntag, den 3. September wurde Ehrenbrandinspektor Ebermann Christian das Verdienstzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen im Zuge des 135-jähriges Bestandsjubiläum der Feuerwehr Seitzersdorf-Wolfpassing verliehen.



Schalung anbringen und Bodenisolierung verlegen



Musikverein Rußbach

Ein erfolgreicher Sommer liegt hinter uns!

Ein ereignisreicher Sommer im Musikverein ist wieder Geschichte und wir können auf ein erfolgreiches Vereinsleben zurückblicken!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung fand unser „Musikfest der anderen Art“ – „**Immer der Musi nach**“ - erstmalig statt. Das Konzept mit einem musikalisch begleitetem Spaziergang durch die Riede in Niederußbach ging voll auf und alle Gäste die uns besuchten waren vom neuen Format begeistert!

Keine zu langen Wegstrecken von einer musikalischen Labestation bis zur nächsten, ideales Wetter, gute Versorgung sowohl auf der Strecke als auch beim alten Musikheim und viel Musik! Wir haben viel positives Feedback erhalten und möchten uns bei allen Bedanken, die mit dabei waren! Natürlich sind wir für alle Rückmeldungen dankbar, die uns helfen, das Format weiter zu entwickeln und haben uns über die Anfragen, ob diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird, sehr gefreut!

Leider hat uns im Juli dann die traurige Nachricht erreicht, dass der Kapellmeister der Musikkapelle Ernstbrunn, Franz Jäger, unerwartet mit 50 Jahren verstorben ist. Wir konnten mit Franz im Zuge des Dämerschoppens, der von den Ernstbrunnern ausgezeichnet gestaltet wurde und für

gute Stimmung bei unserem Fest sorgte, noch ausgiebig plaudern. Franz, Du wirst uns fehlen und nochmals unser Mitgefühl der Musikkapelle Ernstbrunn!

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, waren die Sommerferien für unsere Jungmusiker:innen aber nicht nur zum Ausspannen da, sondern wurden auch intensiv für Weiterbildung und Erlangung von Leistungsabzeichen genutzt. So dürfen wir voller Stolz die Ergebnisse der **Leistungsabzeichenprüfungen** im Rahmen der Klangwerkstatt Tulln bzw. des Musiksommers Zeillern mitteilen:

- Amelie Barger - Klarinette/ Bronze/mit ausgezeichnetem Erfolg
- Benno Barger - Tenorhorn/ Bronze/mit ausgezeichnetem Erfolg
- Paul Burger - Trompete/ Silber/mit ausgezeichnetem Erfolg
- Hannah Ebertz - Querflöte/ Bronze/mit sehr gutem Erfolg
- Marlene Ebhart - Klarinette/ Silber/mit ausgezeichnetem Erfolg
- Marlene Passecker - Querflöte/ Bronze/mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir gratulieren ganz herzlich!

Neben den traditionellen Auftritten wie beim Zeltfest in Stranzendorf sowie den Kirtagen in Nieder- und Oberrußbach wurden auch



Die Bläser nach dem Abschlusskonzert der Klangwerkstatt



Die Schlagwerker der Klangwerkstatt beim Straßenmusizieren in Tulln



Der Musikverein Rußbach bei der Marschmusikbewertung

die Proben für die Vorbereitung zur **Marschmusikbewertung** in Großweikersdorf aufgenommen, damit wir uns bei unserer Nachbarkapelle gut präsentieren und unseren Beitrag zu einem schönen Fest leisten! Die geleistete Probenarbeit wurde mit 90,50 Punkten der Jury belohnt. Diesmal ist unser Verein auch wieder mit den **RuStikanten** beim Bezirksmusik-

fest aufmarschiert. Da das Ensemble nicht als eigener Verein gemeldet ist, konnte nur eine verbale Beurteilung erfolgen.

Und unsere RuStikanten präsentierten sich in der Wertungsstufe „C“ – also der mittleren Wertungsstufe, bei der schon Halten und Abmarschieren im klingenden Spiel sowie das Abfallen und Aufmarschieren wäh-

rend des Musizierens Pflicht sind – hervorragend! Unter lautem Beifall der Besucher wurde die Wertungsstrecke absolviert und in der Jurybesprechung festgehalten, dass „unsere junge Truppe“ das beste Wertungsergebnis an diesem Tag in der Stufe C erreicht hätte und warum wir das Ensemble nicht als Verein anmelden, damit dies auch in Punkten seinen Niederschlag findet!



Die RuStikanten bei Absolvierung der Wertungsstrecke

An dieser Stelle dürfen wir Euch mit großer Freude zu diesem außerordentlichen Erfolg gratulieren. **Bitte, macht so weiter**, auch, wenn sich während der Proben nicht alle Gemeindeglieder gerade vorbildlich Euch gegenüber verhalten haben! Wir bedauern das sehr!

hatten wir noch einen vereinsinternen Auftritt, der uns besonders am Herzen lag – die **Hochzeit** von **Bianca Thyri** und **Stefan Piller**. Wir wünschen an dieser Stelle nochmals alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Hochzeit von Bianca und Stefan Piller

Soweit ein kurzer Einblick ins Vereinsgeschehen und wir wünschen Ihnen, geschätzte Leser, einen „goldenen Herbst“ sowie weiterhin viel Freude mit der Blasmusik!

Vor dem Bezirksmusikfest



FZSV Rußbach - Sektion Fußball

Matchballspende und Spielpatronanzen

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma BSS Markhart für die Ballspende und bei der Generali und Christoph Sainitzer für die Matchpatronanz bei unserem 4:2 Derbysieg gegen den

SV Neuaignen.

Der FZSV Rußbach bedankt sich ebenso recht herzlich beim Weingut Bauer Lorenz für die Ballspende und bei unserem Bürgermeister

ter Hermann Pöschl für die Matchpatronanz gegen den ESV Krems am Sonntag, den 17.09.2023. Nach einer erfolgreichen 1. Halbzeit und einem Pausenstand von 4:1 glichen die Gäste in der 2.

Halbzeit auf 4:4 aus. Mit einem Last-Minute-Tor zum 5:4 konnten wir das Spiel aber letztendlich für uns entscheiden



v.l.n.r.: BBS Markhart, Co-Trainer Philipp Ehrentraud, Obmann Christian Kerner, Generali Christoph Sainitzer



v.l.n.r.: Obmann Christian Kerner, Co-Trainer Philipp Ehrentraud, Lorenz Bauer jun., Sylvia und Hermann Pöschl, Lorenz Bauer



Schultüten Aktion der Schmidatal Tigers

Es gab gratis Schultüten im Tigerlook für alle ErstklässlerInnen der Volksschule Rußbach, ganz nach dem Motto „Mit den Tigers erfolgreich in die Schulzeit starten“.

Jugendleiterin Andrea Aig-

ner und Jugendtrainer Stefan Gross verteilten die Schultüten persönlich vor Ort.

Gefüllt waren sie mit allerlei Gutem und Spaßigem, welches durch die Partner der Tigers zur Verfügung gestellt wurde.



FZSV Rußbach - Sektion Tennis

Vereinsmeisterschaften 2023

Mit dem Finaltag gingen die 28. Vereinsmeisterschaften zu Ende. Bei herrlichem Wetter gab es viele spannende und hochklassige Spiele.

Die SiegerInnen erhielten

neben dem Vereinsmeister-Pokal auch den Wanderpreis für 3maliges gewinnen.

Edwin Muhr durfte sich über den bereits 20. Vereinsmeister-Titel freuen.

Vereinsmeister 2023

Damen: Petra FANGMEYER

Herren: Thomas MUHR

Senioren: Edwin MUHR

Jugend: Enrik SKOFITSCH

Kinder: Valentin HEICHINGER

Damen Doppel: Martina HASSELBERGER / Sonja BRUCK

Herren Doppel: Christoph GROSS / Franz BAUM



Die Nachwuchstalente nach Ermittlung der Finalisten



v.l.n.r. Edwin Muhr, Petra Fangmeyer, Enrik Skofitch, Thomas Muhr



Die TeilnehmerInnen des Finaltages der 28. Vereinsmeisterschaften

Jagdgesellschaft Niederrußbach

Wildküche mit Niederrußbacher Feldhasen

Entdecken Sie die Welt des Wilds und lernen Sie die Zubereitung von Feldhasen kennen!

Der Kochkurs beinhaltet aktives Kochen von 4 verschiedenen Hauptspeisen mit Niederrußbacher Feldhasen, vielen kulinarischen Ideen und ein Rezeptheft zum Mitnehmen.

Kursleitung:

Seminarbäuerin Anna Dommaier
(Gebietsbäuerin Hollabrunn)

Wann?

Samstag, 18. November 2023, 15 Uhr (Dauer ca. 4 Stunden)

Wo?

Wohnstudio Weinviertel
Hornerstrasse 26
3701 Großweikersdorf

Preis?

Abhängig von Anzahl der TeilnehmerInnen

Fragen und Anmeldung:

Maria Bayer, 0699/12007420
Michaela Augustin, 0664/1608289

Auf viele interessierte HobbyköchInnen freut sich die Jagdgesellschaft Niederrußbach!



Jagdgesellschaft Oberrußbach

„Da Herrgott is nimma do“

Bei einem meiner Revierbesuche am Hirschberg ist mir aufgefallen, dass der geschnitzte Christus, der an der Bildeiche (Jagdreviergrenze Oberrußbach-Großweikersdorf-Ameisthal) angebracht ist, nicht mehr da war.

Ich fand ihn dann im hohen Gras unter dem Baum wieder und sah, dass hier eine Restaurierung dringend notwendig ist.

So brachte ich ihn zum allseits bekannten Künstler Friedl Fangmeyer und bat ihn um diese. Gekonnt und sorgfältig wurde der alte Lack abgebeizt und sodann neu mit Bootsack wieder versiegelt.

Jetzt erstrahlt der „Herrgott“ wieder an seinem alten Platz an der Bildeiche und erfreut mich, und sicher auch so machen Spaziergänger, wenn ich dort vorbeikomme.

Verfasser: Manfred Muhr



Friedl Fangmeyer mit dem restaurierten Christus



Manfred Muhr mit dem „Herrgott“ an der Bildeiche

Dorferneuerungsverein Stranzendorf

Der Kinderspielplatz in Stranzendorf konnte mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und mit der tatkräftigen Mithilfe einiger Stranzendorfer wieder auf Stand gebracht werden.

Nach der Rodung des angrenzenden, teilweise schon morschen, Baumbew

wuchses konnten die alten Kinderspielgeräte saniert aber auch neue Geräte angeschafft werden.

Im Zuge der Ferienspiele, welche in Stranzendorf von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert und veranstaltet wurden, konnte der Spielplatz wieder

eröffnet und sofort getestet werden.

Nochmals ein Danke an die Gemeinde für die Finanzierung und an alle kleinen und großen Helfer für das Mitwirken beim Roden, Sanieren und Aufstellen der Spielgeräte.



Rußbacher Weihnachtsfenster

Die Gemeinde veranstaltet dieses Jahr zum dritten Mal die „Rußbacher Weihnachtsfenster“.

Wie funktioniert's?

Es gibt keine Vorgaben wie die Fenster dekoriert bzw. geschmückt werden können. Sie können mit bunten Fingerfarben, Lichtern, Sterne, etc. Ihr Fenster weihnachtlich dekorieren. Seien Sie kreativ und überraschen Sie Ihre Nachbarn sowie die Mitbürger/innen mit Ihren Ideen. Die Fenster können überall in der Gemeinde Rußbach sein. Nur das Datum an dem das Fenster „geöffnet“ bzw. im Mittelpunkt steht, sollte irgendwo zu erkennen / angezeigt sein.

Dieses Fenster sollte gut einsehbar sein, so dass man bei einem Spaziergang durchs Dorf die Weihnachtsfenster entdecken kann. Wo man welches Fenster an welchem Tag bewundern kann, wird von der Gemeinde festgelegt und auf



der Homepage am Freitag, 24.11.2023 veröffentlicht.

Wenn Sie Freude am Schmücken und Dekorieren haben, und mitmachen möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns per E-Mail michaela.augustin@russbach.gv.at oder Tel. 02955/70220 DW 14 bis spät. 17.11.2023. Wir freuen uns auf viele, bunte Weihnachtsfenster in Rußbach.

Die Idee ist, täglich ein schön dekoriertes Advents-Fenster zu erhellen – jeden Tag eines mehr. Zum Schluss werden 24 Fenster an unterschiedlichen Stellen erstrahlen. Es können auch mehr Fenster pro Tag sein, je nach Interesse.

Die Fenster sollen dann bis mindestens 26. Dezember von 17:00 bis 22:00 Uhr leuchten.



Gesunde Gemeinde

Connys natürliche Hausmittel



„Zauberspray“ für Schul- und Kindergartenbeginn



abgekochtes Wasser

Anleitung:

1. Salz und Lavendelöl in Sprühflasche geben, vermischen und mit Wasser auffüllen.
2. Ein wenig Platz in der Flasche lassen damit man vor dem Verwenden die Flasche gut schütteln kann.

Auf Polster, Kleidung, Rucksack etc. sprühen. Für Kinder, Eltern und Pädagogen verwendbar

Zutaten:

- 1 Stk. Sprühflasche 30ml (am besten aus Glas)
- ½ Teelöffel Salz
- 4 Trpf. ätherisches Öl „Lavendel“

Lavendelöl: Hilft unter anderem bei **Stress, Schlafstörungen oder Angstgefühlen.**

UNBEDINGT NUR 100%iges, reines ätherisches Öl verwenden!

Ich persönlich verwende Produkte von Young Living.

Viel Vergnügen beim Ausprobieren! Bei Fragen bitte jederzeit gerne melden.



Cornelia Hofinger

Vortrag „Zur Ruhe kommen, auf mich achten, für mich sorgen“

Wann? Dienstag, 28. November 2023 | 19 Uhr

Wo? Veranstaltungszentrum, Niederrußbach, Lindheimweg 1

Die Teilnehmenden erhalten bei diesem Vortrag einen kleinen Überblick der Vorsorge. Dann widmen wir uns den mentalen Themen wie man zur Ruhe kommen und gut auf sich achten kann sowie von der Natur Kraft schöpfen und mit Intuition Lösungen für sich finden kann.

Übungen und Tipps für die Integration in den Alltag runden den Abend ab und Fragen werden gerne beantwortet.

Wir bitten um Anmeldung bei Irene Grabler-Fritz unter: gesundes.nieder-

russbach@gmail.com oder per Textnachricht an: 0677/63471290.

Vortragende: OÄ Dr. Johanna Sohm
Landesklinikum Melk

17 Jahre Rußbacher Ferienspiele

Gestartet haben die Ferienspiele wieder mit dem Tenniscamp des FZSV Rußbach, gefolgt vom Kennenlern-Workshop für Ponyliebhaber mit Katharina Schmidt.

Auch heuer konnten wir den über 100 teilnehmenden Kindern im Alter von 4 bis 14 Jahren ein buntes Programm bieten.

Die seit Jahren beliebten Stationen

- experimentieren im Kinderlabor mit Esther Egger
- Kinder-7er-Olympiade der Feuerwehr Stranzendorf
- Pfarre Niederrußbach mit Sylvia Hammerschmidt, Angelika Schachenhuber, Daniela Ebertz und Agnes Kirchmayer, die sich heuer eine tolle Rätselrallye durch den Ort einfallen haben lassen, waren wieder dabei.

Zusätzlich konnten die Kinder

- den Tagesablauf von Hühnern mit Lena Raschbauer und Florian Kirchmayer kennenlernen
- eine Kräuterrinne mit Thomas Posch und Manuel Kristament basteln
- Brot und Weckerl mit der „Gesunden Gemeinde“ vertreten durch Daniela Ehrentraud, Irene Grabler-Fritz, Conny Hofinger und Angelika Silberbauer, backen
- einen interessanten Nachmittag bei der Feuerwehr Niederrußbach erleben
- sportlich im Selbstverteidigungskurs mit Bianca Niessler sein
- mit der Gemeinde Russbach einen Ausflug zum Bundesheer, organisiert von Sylvia Hammerschmidt, nach Langenlebar machen

Vielen Dank an Michael Stumwöhler, der die Disco „Peda“ für die Jugend zur Verfügung gestellt hat. Hier konnte erstmals Discofeeling bei toller Musik und Cocktails, gemixt von Jutta Daniel, Anita Posch und Claudia Angerer, erlebt

werden.

Das absolute Highlight, nicht nur für die teilnehmenden Kinder, sondern auch für alle, die sich gerne bei Kaffee und Kuchen treffen, war das Feriencafe am Platzl, organisiert von Anita Posch und Claudia Angerer. Vielen Dank an dieser Stelle an Herbert Baier, der uns allen mit seinem Lokal einen sehr netten Nachmittag ermöglicht hat.

Das Wichtigste an den Ferienspielen ist allen Helfer/innen wieder geglückt – lachende Kinder zu sehen, die viel Freude und Spaß bei den einzelnen Stationen gehabt haben.

Ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer!

Anita und Claudia





Verschwundene Berufe in der Gemeinde

Der Schuster - Schuhmacher in Niederrußbach

Früher gab es in jeden Ort einen Schuster (Schuhmacher). Obwohl man mit den Schuhen sorgfältig umging, vom Frühling bis in den Herbst besonders die Kinder barfuß gegangen sind, war der Bedarf an Schuhen gegeben. Diese wurden vom Schuster angefertigt. Alte Schuhe und Stiefel wurden so lang es ging, repariert.

In Niederrußbach waren mehrere Generationen der Familie Aigner als

Schuster tätig. Bereits 1850 wurde Franz Aigner als Schuster erwähnt. Der letzte Schuster in Niederrußbach war Herr Ludwig Aigner (verstorben 1979) in der Wiener Straße.

Mit der industriellen Fertigung der Schuhe und den Verkauf in großen Geschäften wurde die Arbeit des Schusters unrentabel.

Verfasser: Josef Wolf



Auf dem Foto um 1910 sind von links nach rechts zu sehen: Ludwig Aigner, Franz Aigner und Karl Aigner, der den Schneiderberuf ausübte.

LIEBLINGSREZEPT AUS RUSSBACH

Auch Sie wollen Ihr Lieblingszept verraten? Schicken Sie einfach ein Foto vom Gericht und das Rezept an michaela.augustin@russbach.gv.at

Schichtfleisch im Dutch Oven

Rezept von Thomas Skumantz



Ein Dutch Oven ist kein Kochtopf sondern ein Symbol für den wilden Westen, für Freiheit und Abenteuer und für gutes Essen am Lagerfeuer.

Die Älteren in der Runde erinnern sich vielleicht noch an Ihre Großmütter wo an einer offenen Feuerstelle mit schweren Töpfe gekocht wurde.

Heutzutage kommt der Trend des Dutch Oven's aus Amerika, dass wir Europäer es waren die damals bei der Besiedelung von Amerika diese Kochart in Amerika eingeführt haben wird leider vergessen.

Grundsätzlich ist ein Dutch Oven ein schwerer Gusstopf mit Deckel welcher direkt auf eine Feuerstelle gestellt aber auch von oben befeuert werden kann. Als Heizquelle kann jede Art von Feuer-

stelle mit Holz, Holzkohlen aber auch Briketts verwendet werden. Somit können nahezu alle Speisen in diesem Ofen mit Ober- und Unterhitze hergestellt werden. Gulasch, jegliche Suppen, Eintöpfe, Braten, Ripperl aber auch Nachspeisen

ZUTATEN

2 kg Schweineschopf
5 Kartoffeln (große)
3-4 Paprika (rot)
3-4 Zwiebeln (große)
6 Zehen Knoblauch
1 Bund Maggikraut (frisch)
2 Zweige Rosmarin (frisch)
6 EL Sonnenblumenöl
300 g Frühstücksspeck
300 ml BBQ- Steak- oder rauchige Tomatensauce
Steakgewürz

Zubereitung

Den Schweineschopf, wenn noch nicht geschnitten, in ein Zentimeter dicke Scheiben schneiden mit Sonnenblumenöl einreiben und mit dem Steakgewürz würzen.

Die Kräuter sowie den Knoblauch klein hacken, unters Fleisch mischen und 24 Stunden marinieren.

Zwiebel, Kartoffel und Paprika in ca. 5mm dicke Scheiben schneiden, den

Dutch Oven mit dem Speck am Boden auslegen.

Die Zubereitung kann auch im Rohr in einem Bräter erfolgen.

Den Dutch Oven (Bräter) hochkant stellen und das Fleisch abwechselnd mit Zwiebeln, Paprika und Kartoffeln einschichten und mit BBQ- Steak- oder rauchige Tomatensauce übergießen.

Den Dutch Oven (Bräter) mit einem Deckel verschließen. Für die Zubereitung mit Briketts: 9 Briketts unter den Dutch Oven legen und 18 auf den Deckel. Nach 90 Minuten wenn notwendig nochmals neue Briketts platzieren.

Für die Zubereitung im Backofen bei 160 Grad 3 Stunden braten.

Wenn sich an der Oberseite eine braune Kruste bildet ist das Schichtfleisch fertig.

Guten Appetit!



Sammlung Gelber Sack

Halbjahresbilanz

Seit Jahresbeginn kommen im Abfallverband Korneuburg sowie auch im restlichen Niederösterreich alle Leichtverpackungen mit Ausnahme von Glas und Papier in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Theoretisch eine klare Angelegenheit, doch wie funktioniert die Umsetzung in der Praxis? Die NÖ Umweltverbände und das Kreislaufwirtschaftsunternehmen Brantner green solutions zogen nach dem 1. Halbjahr bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in der Brantner-Sortieranlage Wölbling, wo der Großteil der Leichtverpackungen Niederösterreichs sortiert wird, eine erfreuliche Bilanz: Die gemeinsame Sammlung wird von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen, wozu auch die umfangreiche Informationskampagne der NÖ Umweltverbände beigetragen hat. Die Sammelmenge ist im ersten Quartal deutlich gestiegen, das erhöhte Aufkommen wurde dank verkürzter Abholintervalle souverän bewältigt.

LAbg. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände, skizzierte zunächst die Ausgangslage: „Schon vor der Umstellung wurden 63 Prozent aller Wertstoffe im Kreislauf gehalten. Von der EU wurde hier für 2030 ein Ziel von 60 Prozent ausgegeben. Dieses übertreffen wir also schon jetzt.“ Das reiche jedoch nicht, da die Europäische Union bis 2025 auch eine Steigerung der Recyclingquote bei Verpackungskunststoffen auf 50

Prozent vorsehe. Österreichweit gebe es dann mehr als 240.000 Tonnen pro Jahr zu recyceln. „Die gemeinsame Sammlung aller Leicht- und Metallverpackungen war ein wichtiger Schritt, um diesem Ziel näher zu kommen. Die Mengen an Verpackungsmaterialien in Gelbem Sack bzw. Gelber Tonne sind merklich angestiegen. Damit dürfte sich auch der Anteil an Verpackungen im Restmüll verringern. Genau das war das Ziel der Umstellung“, so Kasser.

22-prozentiger Anstieg bei Brantner

Das deckt sich mit den bisherigen Erfahrungswerten von Brantner green solutions, wie Geschäftsführer Stefan Tollinger bestätigt: „Der Anstieg der Sammelmengen war bereits im ersten Halbjahr deutlich spürbar.

Die von Brantner gesammelten Leichtverpackungen aus niederösterreichischen Haushalten sind im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22 Prozent gestiegen. Die höhere Sammelmenge zeigt sich deutlich in der Sortieranlage Wölbling, der größten Anlage in Niederösterreich, wo jeden Tag 80 Tonnen und im Jahr 20.000 Tonnen Leichtverpackungen sortiert werden. Am Standort werden aktuell knapp 50 Prozent der gesamten Verpackungsmenge in den Kreislauf rückgeführt. Die Menge an gesammeltem Weißblech und Aluminium hat sich im ersten Quartal verdoppelt.

Auch die Abläufe bei Sammlung bzw. Abholung wurden angepasst, wie Bgm. Roman Stachelberger, Vizepräsident der NÖ Umweltverbände,

erklärte: „Damit sich die Gelben Säcke nicht in den Haushalten stapeln und die Tonnen überquellen, wurde das Abfuhrintervall verkürzt und so die Zahl der Abfahrten erhöht. Seit Beginn des Jahres wird ‚das Gelbe‘ zumindest alle vier Wochen abgeholt“. Zudem habe man dafür gesorgt, dass genug Gelbe Säcke, für die recyceltes Material verwendet wird, zur Verfügung stehen, so Stachelberger: Die Zahl der Gelben Säcke pro Rolle wurde auf 13 Stück erhöht. Sind diese aufgebraucht, kann man sich selbstverständlich auch Nachschub holen. Insgesamt wurden statt 8 Millionen im Vorjahr nun 15 Millionen und somit ausreichend Säcke angeschafft.

Alle Infos zur Umstellung gibt's auf www.insgelbe.at



v.l.: Brantner-GF Stefan Tollinger, NÖ Umweltverbände-Präsident Anton Kasser und sein Vize Roman Stachelberger

Veranstaltungskalender (Oktober bis Ende Dezember 2023)

WANN	WAS	WO
4. Oktober	Gesunde Gemeinde - Keine Angst vor der Angst	VAZ Niederrußbach
7. Oktober	Langschläferfrühstück	Feuerwehrhaus Oberrußbach
8. Oktober	Familienwandertag	Weinberg Arena Niederrußbach
15. Oktober	Kindersachen Flohmarkt	Feuerwehrhaus Niederrußbach
21. Oktober	Zankerlschnapsen	Buschenschank Schneider
26. Oktober	Bewegen und Genießen am Nationalfeiertag	Presshaus 1788, Weingut Baier und Vinothek am Kirchboden, Weingut Kerner
27. Oktober bis 19. November	Buschenschank Schneider	Stranzendorf
31. Oktober	Striezelwürfeln	Feuerwehrhaus Oberrußbach
4. November	Voice-X - A Capella-Konzert „ Die Verführung“	VAZ Niederrußbach
10. November	Martinsfest	Pfarrkirche Niederrußbach
12. November	Jubelmesse	Pfarrkirche Stranzendorf
19. November	Jubelmesse	Pfarrkirche Niederrußbach
1. und 2. Dezember	Punsch ÖKB	Pfarrheim Niederrußbach
2. Dezember	Punsch Cobra Team	Oberrußbach
3. Dezember	Barbarafeier	Pfarrkirche Niederrußbach
5. Dezember	Nikolausfeier	Pfarrkirche Niederrußbach
8. Dezember	Adventsingen	Pfarrkirche Niederrußbach
8. Dezember	Weihnachterl	Walch-Haus
9. Dezember	Musikerpunsch	Platz vor dem Gemeindeamt
15. und 16. Dezember	Punsch ÖKB	Pfarrheim Niederrußbach
17. Dezember	Wintersonnwendfeier	Kellerplatz auf der Leben
23. Dezember	Friedenslichtfeier	Pfarrkirche Oberrußbach
24. Dezember	Adventfenster	Feuerwehrhaus Stranzendorf
29. Dezember	Blutspenden	VAZ Niederrußbach
31. Dezember	Silvester Umtrunk	Weinberg Arena Niederrußbach
31. Dezember	Punsch Firmlinge	Pfarrkirche Niederrußbach

HINWEIS: Änderungen vorbehalten - weitere Veranstaltungstermine finden Sie im Internet unter www.russbach.gv.at oder der Gemeinde App Gem2Go

Liebe Veranstalter/innen!

Wir bewerben Ihre Veranstaltungen in Gemeindezeitung, Homepage und Gem2Go.

Datenbasis für die Gemeindezeitung ist der Veranstaltungskalender auf unser Gemeindehomepage. Prüfen Sie ob dort Ihre Veranstaltung richtig wiedergegeben wird (Veranstaltungsname, Veranstaltungsort, Datum und Uhrzeit), denn ein Veranstaltungskalender ist nur gut, wenn er laufend gewartet wird.



Personalia



Zum 80. Geburtstag von Alfred Palmethofer gratulieren Bürgermeister Hermann Pöschl, Karl Hofstetter, Anton Pfeifer, Franz Pokorny, Josef Burger, Edeltraud und Johann Knoth Foto: privat



Martha und Anton Pfeifer feierten ihre Goldene Hochzeit. Es gratulierten Bürgermeister Hermann Pöschl, Edeltraud und Johann Knoth Foto: privat

Den 85. Geburtstag feierten:



Leopoldine SCHRETZMAYER
Johann BURGER
Rosa GROSS

In stillem Gedenken:



Anna Franziska BIRGMAYER | Oberrußbach
Gertraud SCHMID | Stranzendorf
Rosa Maria EIGNER | Stranzendorf

Herzlich willkommen:



ANTON FREDERIK Vogl | Niederrußbach
LINA Zauner | Stranzendorf
AMELIE Renhardt | Niederrußbach

Personalaufnahme im Bauhof

Ab 02. Oktober 2023 wird Elmar Trittner aus Großweikersdorf das Team der Bauhofmitarbeiter verstärken.

Wir heißen ihn in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihm viel Spaß und alles Gute für seine neue Tätigkeit.



Voice-X



A Capella – Konzert „Die Verführung“

Voice - X (www.voice-x.at) ist eine A Capella Gruppe aus dem Mühlviertel (OÖ)
mit dem gebürtigen Niederrußbacher **Manfred Vogl**

Freuen Sie sich auf neue Kreationen und beliebte Klassiker und lassen Sie
sich verführen zu einem stimmigen Abend mit viel Humor

Samstag, 04.11.2023 19.00 Uhr

Veranstaltungszentrum Niederrußbach

3702 Niederrußbach, Lindheimweg 1

**Ab 16.30 Uhr: Kaffee, Mehlspeisen, gefüllte Kornspitz,
Sekt, Weine und div. Getränke...**

Eintrittspreise:

Vorverkauf: **EUR 12,-,-** / Abendkasse: **EUR 15,-,-**

VVK: Gemeinde Rußbach, Michaela Augustin

(MO 17.00 – 19.00 Uhr, DO 08.00 – 12.00 Uhr, FR 09.00 – 12.00 Uhr)

oder: Martin Elsensohn: 0664 432 19 12

Jazz

Gospel



Oldies

Pop

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!